



Stärn-Post

Juli – Dezember 2025

Im Herbst zeigt die Natur, wie schön Veränderung sein kann

Liebi Stärn – Lüt

Der Herbst ist da, die Luft wird klarer, die Farben kräftiger und die Tage kürzer. Es ist die Zeit der Ernte. So wie in der Natur das Wachsen und Reifen sichtbar wird, dürfen auch wir in der Wohnbaugenossenschaft auf das schauen, was wir in den letzten Monaten gemeinsam gesät haben.

In dieser Infopost lassen wir Revue passieren und geben euch mit spannenden und informativen Berichten der Verwaltungsmitglieder einen Einblick, was in letzter Zeit in unserer WBG Stärn alles passiert ist und was uns die Zukunft bringen wird.

Einzigartige Highlights sind sicher die verschiedenen Events für Gross und Klein, welche in den kommenden Wochen stattfinden. Darauf freuen wir uns ganz besonders, da sie unsere Genossenschaft zu einem lebendigen Ort machen, an dem Zusammenhalt und Freude spürbar ist.

Nun wünsche ich euch eine goldene, fröhliche Herbstzeit und viel Freude beim Lesen.

Mit bunten Grüssen
Iris Bürki

Projekt Dahlienweg Ersatzneubau

Ein kurzer Rückblick der strategischen Ausgangslage unserer Wohnbaugenossenschaft Stern.

Die WBG Stern verfügt über einen bis heute homogenen Immobilien-Park, aufgeteilt in 5 Siedlungen mit 210 Wohnungen. Nach abgeschlossener Analyse über unser Liegenschaftsportfolio wurde entschieden, die Liegenschaften am Dahlienweg durch einen Ersatzneubau zu ersetzen.

Dieser nötige Schritt ist gezielt auf die Zukunft der Genossenschaft ausgerichtet und erlaubt der Stern, auf dem Wohnungsmarkt ein breiteres und differenzierteres Wohnungsangebot anzubieten.

Dahlienweg «Zaunkönig»

Welche neuen Fakten gibt es für die zweite Jahreshälfte 2025 und Anfang 2026 für unser Projekt.

- Aktuell wird die ÜO, sprich Überbauungsordnung noch immer durch das «Amt für Gemeinden und Raumordnung» in Bern geprüft.
- Gemäss Ablaufplan sollte Anfang 2026 die Beschlussfassung der Auflageakten durch den Gemeinderat stattfinden.
- Ca April/Mai 2026 wird die öffentliche Auflage durch das Planungsamt erwartet.

Die Baukommission der Stern befasst sich aktuell unter anderem mit dem äusserst wichtigen Thema «Finanzierung des Projekts».

Aktuell haben auch schon Besprechungen zur sogenannten gesetzlichen Mehrwertabgabe mit dem Planungsamt der Stadt Thun stattgefunden, welche beim Erstellen solcher Projekte anfallen. Abgabepflichtig ist grundsätzlich der Eigentümer des Grundstücks, in unserem Fall also die Wohnbaugenossenschaft Stern. Die Bestimmung des relevanten Mehrwerts ist den Kantonen überlassen.

Für die Berechnung gibt es verschiedene Verfahren, durch die der Mehrwert berechnet werden kann. Genau über dieses Thema wird an den Sitzungen mit der Stadt Thun diskutiert.

Abschliessend darf erwähnt werden, dass der vor ca. 4 Jahren erstellte Ablaufplan für dieses grosse Projekt bisher eingehalten werden konnte.

Wichtig

Der an der letzten GV angesprochene Prozess «Wohnungswechsel», betreffend der Mieterschaft vom Dahlienweg ist in vollem Gang. Bereits haben einige Mietparteien vom Dahlienweg von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, in eine andere Wohnung der Stern umzuziehen.

Damit diese Chance überhaupt besteht, ist eine schriftliche Anmeldung bei der Verwaltung für den Wunsch eines internen Wohnungswechsels unbedingt notwendig.

Nachfolgend einige Impressionen zur Ansicht.

Der Abschluss Süd ist von der Eisenbahnstrasse aus zu sehen und stirnseitig davor ist die zusammenhängende Spielfläche geplant.

Mit herbstlichen Grüssen euer Präsident Roland Bürki

Gebäude: Abschluss Süd

Verabschiedung Richtprojekt - 06.06.2024



Gebäude: Eingangssituation

Verabschiedung Richtprojekt



Standort
Briefkastenanlage

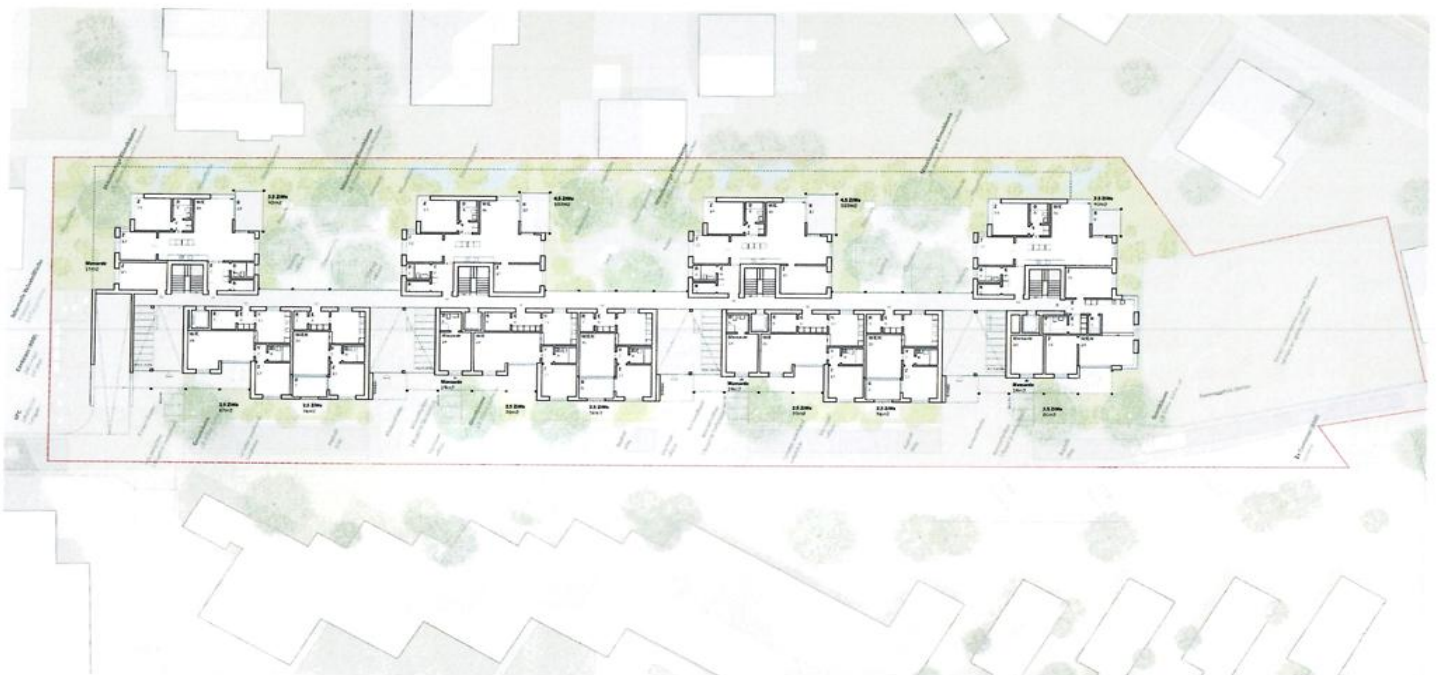
Abschluss / "Hauseingang"

Umgebung: Freiraumtypologien & Nutzungsräume



Anhang: Grundriss Erdgeschoss

Verabschiedung Richtprojekt - 06.06.2024





Entrümpelungsaktion am Erlenweg

Auf Initiative der Verwaltung fand am Erlenweg in den vergangenen Wochen eine grosse Entrümpelungsaktion statt. Über die Jahre hatten sich in Kellern, Estrichen und Nebenräumen zahlreiche Gegenstände angesammelt, die nicht mehr gebraucht wurden.

Um den Bewohnerinnen und Bewohnern die Entsorgung zu erleichtern, wurden drei grosse Schuttmulden mit je 6 m³ Volumen bereitgestellt. Diese füllten sich innerhalb kürzester Zeit mit allerlei Dingen aus dem Haushalt, von alten Möbeln und Geräten bis hin zu längst vergessenen Kleinigkeiten. Die Aktion wurde von den Mieterinnen und Mietern genutzt und sorgte nicht nur für aufgeräumte Räume, sondern auch für ein sichtbares Plus an Ordnung und Platz. Die Verwaltung dankt allen Beteiligten für die Mitarbeit und freut sich über das gemeinsame Engagement für ein sauberes und gepflegtes Wohnumfeld.



Erneuerung der Wasserleitungen

Schulstrasse 63, 63B und Föhrenweg 2-4

Wir haben mit den Arbeiten am Föhrenweg 2 und 4 begonnen. Das Provisorium für die Wasserversorgung ist eingerichtet, sodass alle Liegenschaften während der Bauzeit weiterhin versorgt sind. Anschließend haben wir die alten Wasserleitungen freigelegt und entfernt.

Damit ist der Weg frei für den Einbau der neuen Leitungen, mit denen wir in den nächsten Arbeitsschritten beginnen werden.



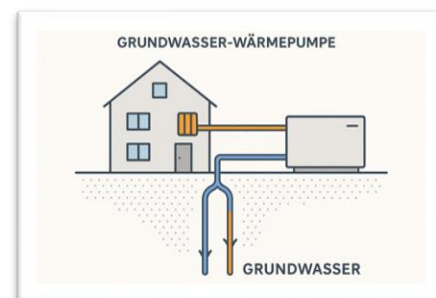
Planung Heizungssanierung Schulstrasse/Föhrenweg

Neue Heizungslösung in Planung

Die gemeinsame Besichtigung vor Ort mit Energie Thun hat planmässig stattgefunden. Dabei wurden die bestehenden Gegebenheiten am Gebäude sowie die technischen Voraussetzungen für eine künftige Energieversorgung umfassend geprüft und besprochen.

Im Rahmen der Besichtigung wurden verschiedene Lösungsansätze diskutiert, wobei aktuell die Installation einer **Grundwasser-Wärmepumpe** im Vordergrund steht. Diese Variante erscheint auf Grundlage der bisherigen Abklärungen sowohl ökologisch wie auch ökonomisch sinnvoll und bietet ein hohes Potenzial für eine nachhaltige Energieversorgung. Zurzeit befinden wir uns in der Phase der Offertstellung. Die entsprechenden Angebote sind bei der Energie Thun angefordert und werden in den kommenden Wochen erwartet. Sobald die detaillierten Unterlagen vorliegen, können die technischen Möglichkeiten, die Investitionskosten sowie die langfristigen Betriebskosten im Detail beurteilt und miteinander verglichen werden.

Wir werden euch umgehend informieren, sobald die Offerten eingetroffen sind und eine konkrete Entscheidungsgrundlage vorliegt.





Einstellhallentor Hännisweg

Am 25. August 2025 wurde an der automatischen Toranlage der Einstellhalle (Hännisweg 11c, Gwatt) eine Wartung durch die Firma Gilgen Door Systems AG durchgeführt.

Dabei stellte der Servicetechniker einen Defekt an der Motorgetriebeeinheit. Diese wies einen Ölverlust auf und musste ersetzt werden. Gleichzeitig wurde die reguläre Wartung der Toranlage vorgenommen. Die Ersatzteile sind gemäss Garantie abgesichert. Dank dieser Arbeiten ist die Toranlage wieder voll funktionsfähig und sicher in der Nutzung.



Waschmaschine und Tumbler Schulstrasse 63a

Die Waschmaschine und der Tumbler an der Schulstrasse 63a sind seit dem Jahr 2002 im Betrieb. Nach über 20 Jahren Nutzung zeigen beide Geräte zunehmend Verschleisserscheinungen und funktionieren nicht mehr zuverlässig.

Wir haben verschiedene Offerten eingeholt und entschieden, die Geräte zu ersetzen. Der Austausch wird in den nächsten Wochen erfolgen.



Waschzeiten am Sonntag

Wir möchten daran erinnern, dass Waschen am Sonntag vor **10:00 Uhr** nicht erlaubt ist.

Wir sind dankbar, dass die Verwaltung das Waschen am Sonntag grundsätzlich erlaubt hat. Damit wir dieses Entgegenkommen auch weiterhin nutzen können, bitten wir alle Bewohnerinnen und Bewohner, sich strikt an die vorgegebenen Zeiten zu halten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme.





Spielplatz, Nutzung und Ordnung

Immer wieder kommt es vor, dass der Spielplatz nicht ordentlich hinterlassen wird. Wir möchten daher alle Eltern herzlich bitten: Schaut nach dem Spielen noch einmal kurz nach, ob alles aufgeräumt ist und der Platz so aussieht, wie ihr ihn selbst gerne vorfinden würdet.

Der Spielplatz und vor allem die Kinder, danken euch dafür!



Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön an alle, die jeden Tag mithelfen und ihren Beitrag leisten. Durch euren Einsatz, werden die täglichen Arbeiten leichter und angenehmer für uns alle. Danke für euren Einsatz.

Liebe Grüße
Florent Berisha



TWINT als Zahlungslösung eingeführt

Für Gästezimmer und Grillkota...

Ab sofort können die beiden **Gästezimmer** sowie die Benützung der **Grillhütte** bequem mit TWINT bezahlt werden. Wir haben TWINT als Bezahlmöglichkeit bei der wohnbaugenossenschaft stern eingeführt. Der mühsame Weg zum Geld abheben für die Entrichtung der Benützungsgebühren entfällt somit für die Mietfenschaft, das Sekretariat musste jeweils den bezahlten Betrag denn auch wieder auf der Post einzahlen -> ein altbackenes und unsinniges hin und her..!

Neu werden zusammen mit dem Mietvertrag auch gleich die benötigten QR-Codes für die TWINT-Zahlung mitgesendet. Selbstverständlich ist auch die Barzahlung nach wie vor möglich; wer hat, wird herzlich eingeladen künftig TWINT zu verwenden.

Auf der Homepage sind bei den jeweiligen Mietobjekten die TWINT-Buttons ebenfalls implementiert worden und in den Mietobjekten kleben an gut sichtbaren Stellen künftig die QR-Codes ebenfalls.

Wir prüfen den sinnvollen Einsatz von TWINT auch in anderen Bereichen ... wir werden weiter informieren.

Beispiel TWINT Button auf der Homepage / QR-Code zum scannen in der TWINT-APP

Aktuelles

Über uns

Überbauungen

Lage

Zu vermieten

Mieterbereich

Veranstaltungen

Aktuelles

Digitale Siedlungsplattform

Reparaturmeldung

Gästezimmer

Gästezimmer Erlenweg

Gästezimmer Hännisweg

Gesellschaftsräume

Grillhütte

DISCO (Villa Kunterbunt)

Vorraum zur Villa Kunterbunt

Schlauer nutzen...

Statuten

Haustiere

Generalversammlung

Dokumente / Informationen

Erneuerungsprojekt Dahlienweg

Nachhaltigkeit / Reduktion Energieverbrauch

Gästezimmer Erlenweg

Beschreibung:

In der Siedlung am Erlenweg befindet sich unserer neu renoviertes Gästezimmer, welches von allen GenossenschaftlerInnen und Genossenschaftlern für Freunde oder Bekannte gemietet werden kann. Das Zimmer eignet sich für zwei Personen. Das Gästezimmer am Erlenweg wurde im Jahr 2019 liebevoll renoviert und mit einer Küche und neuem Badezimmer ergänzt. Es ist wahrlich schön geworden; einfach, dennoch sehr gemütlich und heimelig. Das neue Farbkonzept versprüht einen unglaublichen Charme. Das Gästezimmer eignet sich für bis zu zwei Personen.

Ausstattung:

- Doppelbett (Bettwäsche inklusive)
- Fernseher
- kleine aber zweckmässig eingerichtete Küche mit Kochfeld und Kühlschrank
- separates WC mit Dusche (Toilettenwäsche inklusive)

... die Endreinigung ist im Preis eingeschlossen

Kosten:

- Kosten für Zimmer pro Nacht CHF 30.00, inkl. Wäsche und Endreinigung
- Kurtaxe Erwachsene CHF 3.00 / Kinder 1.50 pro Nacht

Gebühren:

- Änderung / Stornierung der Reservation: CHF 20.00
- NoShow: CHF 20.00

Gästezimmer Erlenweg / Gebühren gleich hier mit TWINT bezahlen

Mit TWINT bezahlen

Schnellzugriffe

Veranstaltungen

Mieterbereich

Kontakt

Wohnbaugenossenschaft Stern

Erlenweg 15

Postfach

3604 Thun

Tel. 033 336 70 32

(Beantworter)

sekretariat@wbgstern.ch

Login

Benutzername:: fctest

Abmelden

Bericht Heizung Hännisweg

Seit dem 3. März 2025 läuft unsere neue Heizung am Hännisweg 11 A-F ohne nennenswerte Störung.

Mit der Heizung konnten wir auch die PV – Anlage definitiv in Betrieb nehmen. Der erzeugte Strom wird für Versorgung der Heizung, das Erzeugen des Warmwassers, für den allgemein Strom, Waschmaschinen, Tumbler verwendet.

Bei Sonnentagen erzeugen die PV – Anlage einen Stromüberschuss. Diesen Strom verkaufen wir der Energie Thun. Leider ist die Vergütung nur sehr gering. Aus diesem Grund überlegen wir uns, mit einem Stromspeicher unsere Anlage zu optimieren. Damit könnten wir den gesamten erzeugten Strom selbst nutzen. Auch ein Zusammenschluss zu Eigenverbrauch mit dem Einbezug aller Mieter vom Hännisweg werden wir genau prüfen. Wir bleiben am Ball und werden die beste Variante umsetzen.

Übrigens ist auch der Betrieb einer Grundwasser-Wärmepumpenheizung nicht ganz kostenlos. Kosten für die Wassernutzung, Wasserzins und Service Kosten müssen auch für die neue Heizung bezahlt werden.

Die noch ausstehenden Arbeiten werden wir noch in diesem Jahr abschliessen.

Tag der offenen Heizung

17. Januar 2026 14 -16 Uhr

Nun ist es so weit. Wir werden die Heizung in Betrieb besichtigen können. Bei einem kleinen Aperero werden wir die Türen zur Heizung öffnen und alle Interessierte können sich die Heizung erklären lassen.

**Alle Mieter und Mieterinnen sind zu diesem
Tag der offenen Heizung herzlich eingeladen.**

Peter Immer



Spiel, Spass und «Rennsportfieber» Payerneland

Ausflug nach Payerne – 10.08.2025

Uff, an diesem Tag gab es merklich viel Potenzial zu Diskussionen. Nach jeder Fahrt wurde die Taktik von den mutigen Rennfahrerinnen und Rennfahrern minutiös analysiert, weiterentwickelt und schlussendlich in die Tat umgesetzt. Währenddessen sich die «Kleinen» im Laurapark auf den unzähligen Spielmöglichkeiten wie Kletterturm, Trampolins, Minigolf, Hüpfburgen, Rutschen und vielem mehr vergnügten.

Zu reden gab auch die eher – sagen wir jetzt mal «überschaubare» Teilnehmerzahl, man hätte durchaus auch das Wort «bescheiden» verwenden können. Normalerweise umfasste die Delegation bei solchen und ähnlichen Events so 60 bis 70 Teilnehmende, an diesem Tag haben sich aber nur um die 25 Personen angemeldet. Wir versuchten zu ergründen, wieso das so war; war es das Datum, was es der Event an sich, sind solche Events gar nicht mehr gewünscht – Fragen über Fragen... Gerne würden wir über die Beweggründe mehr erfahren; wir laden alle ein, über die Gründe zu berichten, welche sich gegen diese Veranstaltung gerichtet haben oder Vorschläge für Folgejahre zu unterbreiten.

Wie immer gab es nur Gewinner und keine Rangliste

Der Event bestand aus einem freien Training, wo alle die neuen fahrbaren Untersätze auf Herz und Nieren prüfen und testen konnten. Danach fand ein Qualifying statt, eine schnelle Runde genügte, um seinen Namen im Rennen auf den vorderen Positionen zu finden. Und schlussendlich das Rennen selbst; trotz allem Ehrgeiz, dem Willen siegen zu wollen, blieb es jederzeit fair und gesellig. Es gab da schon den einen oder anderen Remppler, mancher Kart vermochte auch wie im Eiskunstlauf mit einer Pirouette zu verzaubern und zumal hat es auch schon dolle gescheppert – das gehört aber auch irgendwie mit dazu.



Vielen Dank an Therese Oesch für die coolen Fotos

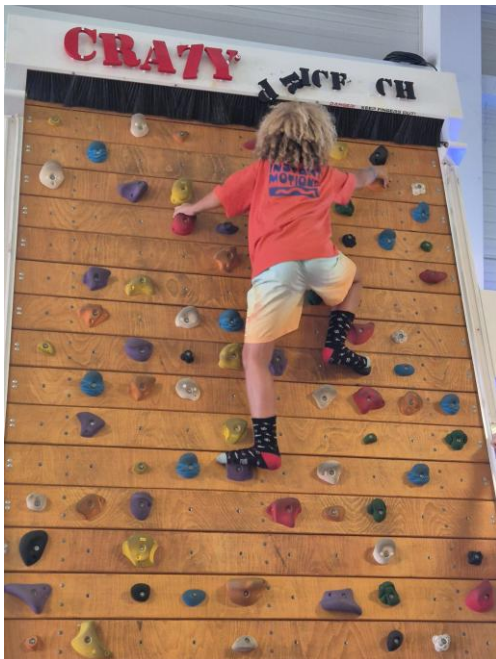




Die kleineren Teilnehmenden durften sich im riesigen Laurapark vergnügen. Die Anlage bietet alles was das Kinderherz begehrt. Unzählige Hüpfburgen, einen riesigen Kletterturm, Trampolins, Rutschen und eine Minigolfanlage wurden rege bespielt. Die Erwachsenen konnten während dieser Zeit womöglich einen Kaffee im Bistro schlürfen oder die Zeit für einen kleinen Schwatz nutzen. Die Zeit verflog wie im Nu, schon bald wurde das herrliche Mittagessen gereicht; Pastabuffet mit diversen Saucen und Salat stand auf dem Speiseplan.

Runde zwei...

Nach dem Mittagessen war noch genügend Zeit um die Trampolinsprünge weiter zu perfektionieren oder am persönlichen Minigolf-Handicap zu arbeiten. Eine kleine Schar von Nachwuchspiloten versuchte sich noch auf der Outdoor-Kartbahn, dies war aber merklich schwieriger und kniffliger als zuvor...



Um 15:00 Uhr war der Spuk denn auch schon vorbei; unser Chauffeur erwartete uns bestens gelaunt beim blitzblank polierten Car. Die Geräuschkulisse war auf der Rückfahrt denn auch spürbar geringer, der eine oder andere fand sich bereits nach kurzer Fahrt im Traumland wieder...

Auf der Hinfahrt unterhielt uns unser Chauffeur zudem mit Anekdoten aus seiner langjährigen Berufszeit. Wer hätte gewusst, dass die Tabakbauern die Tabakpflanzen oft hinter ein paar Reihen Mais verstecken, damit die kostbaren Tabakblätter nicht geklaut werden...

Ein wiederum sehr gelungener Tag ging für die Reiseschar um ca. 16:30 Uhr zu Ende.

Wer die riesige Anlage mit seinen fast unzähligen Möglichkeiten gerne selber besuchen möchte, findet die Infos gleich hier: <https://payerneland.ch>



Route de Berne 14 - 1530 Payerne / Schweiz

026 660 04 60

Öffnungszeiten

Unternehmen & Gruppen Galerie Nachrichten / Events Geschenkgutscheine Stellenangebote Kontakt Über



Karting

Tarife ▾

Komplex ▾

Für Begeisterte ▾

Geschenkgutscheine



Adventure Park

Payerneland Tower

Andere Aktivitäten ▾

Geburtstage

Schulrennen



Laurapark

Laurapark

Andere Aktivitäten ▾

Geburtstag



Restaurant & Veranstaltungen

Restaurant

Veranstaltungen

Menüs ▾

Stärn-Senioren-Mittagstisch

Oh, wie wir ihn lieben, unseren Mittagstisch! Aus einem kleinen Gedanken ist ein richtiges Herzstück gewachsen. Auch in den Sommermonaten durften wir zum fröhlichen «zäme ässe» einladen. Wir bemühen



uns immer, ein herrliches, saisonales Menü zusammenzustellen. Mit einer kleiner Tischdekoration und manchmal einer kleinen Überraschung möchten wir unseren Gästen zeigen, wie wichtig sie uns sind, wie gerne wir sie für ein kleines Momänteli verwöhnen möchten. Sogar das kleine Praliné zum Abschied - von unserem Florent Berisha persönlich serviert - darf nicht mehr fehlen. Unser Mittagstisch ist in der Zwischenzeit immer grösser geworden, aber wir bemühen uns, für jedes ein kleines Plätzchen zu finden. Das fröhliche Geplauder, das herzhaftes Lachen verraten uns, dass sich unsere Gäste bei uns wohl fühlen und vielleicht für kurze Zeit, ihre Sorgen, ihre Bräschтели, ihr Alleinsein vergessen können. Eine besondere Freude bereitet uns immer Irina Bernasconi. Mit viel Herzblut zaubert sie richtige süsse Kunstwerke aus dem Backofen, die von allen überaus geschätzt und bewundert werden. Danke Irina!

Mit grosser Freude und neuen Ideen werden wir den Mittagstisch weiterführen. Der gemütliche Raclette-Plausch, das feine Herbstmenü und schlussendlich das festliche Adventsmenü sind bereits fertig geplant und warten auf hungrige und fröhliche Gäste. Wir freuen uns so toll!

In der Zwischenzeit ist unsere Küchencrew ganz toll angewachsen! Beinahe die ganze Verwaltung hilft sehr gerne und freiwillig beim Gästebetreuen mit und Nick Harisberger hat unsere Köchin Erika super gut vertreten und uns mit einem herrlichen Risotto bekocht. Diese Einsätze sind nicht selbstverständlich und wir danken allen ganz herzlich für ihren Einsatz. So super!



Peter und Vreni Immer

Ds chlyne Seniore-Reisli

Eh du verhudlet, was für einen aufregenden Reisebeginn haben wir erlebt! Ja, eigentlich begann alles sehr ruhig. Lent führte alle Senioren:innen die es wünschten, mit unserem gelben Störn-Busli sicher und freudig an die Schiffsstation. Bereits warteten dort unsere anderen Gäste. Die Begrüssung im Schatten der grossen Bäume war herzlich und fröhlich. Ja, Petrus hatte den Ofen ganz gewaltig eingeheizt, die Schweisstropfen glitzerten auf vielen Gesichtern. Ein wenig angespannt wartete ich auf die Öffnung des Schiffs, damit unsere Blümlisalp gestürmt werden könnte. Aber warum dauert es so lange, eigentlich sehr ungewöhnlich? fragte ich mich schon ein wenig ungeduldig. Bald sah man ungläubige, verständnislose Gesichter, eine kurze Schockstarre bei den unzähligen Reisewilligen und anschliessend ein kleines Chaos. Was war geschehen?? «D Blümlisalp isch kaputt, sie cha hüt nüme fahre,» lautete der kurze Kommentar des Schiffspersonals. Anschliessend kam das Angebot, dass sie versuchen werden, ein anderes Schiff bereitzustellen, alle sollen sich zu Ländte 1 begeben. Wie von einer Tarantel gestochen, setzte sich die ganze wartende Meute pfeilschnell in Bewegung.



Bei mir standen alle Sensoren auf Alarm, der Puls beschleunigte sich, das Herz begann wie wild zu schlagen. Was soll das?! Wir können mit unseren Senioren, die kaum gehen können, unmöglich so schnell vom Ende des Schiffsanlegesteges an den Anfang pilgern. Was ist mit den Reservationen, mit dem Essen?? Fragen über die Fragen, die innert schnellster Zeit gelöst werden sollten. Hilfesuchend schaute ich Peter an. Brrrr, von ihm kam postwendet seine Standard-Antwort: «Mir tüe de luege». Unter uns gesagt, dieser

Satz kann ich schon nicht mehr hören. «Mir müesse handle, nid luege,!» maulte ich zurück und schaute traurig auf unsere versammeltne Störn-Lüt, die überhaupt nichts mehr verstanden.

Aber zum Glück durften wir bald einen für uns so tollen Vorschlag des Schiffspersonals entgegennehmen. Sie luden uns ein, doch einmal - wie abgemacht – im Restaurant Platz nehmen. Sehr gerne dürften wir die Vorspeise und das Hauptgericht auf der stillstehenden Blümlisalp geniessen. Wenn wir möchten, könnten wir das Dessert anschliessend auf dem normalen Nachmittagskursschiff geniessen. Wow, was war doch das für ein Vorschlag!! Freudig stimmten wir zu und unsere Gäste durften an den gedeckten Tischen Platz nehmen und sich ein wenig entspannen. Selbst das Störn-Geischtli bei jedem Gedeck schien listig zu schmunzeln: «Warum diese Aufregung, äs isch ja alls guet!»



Ja, das war es tatsächlich! Stellt euch vor, wir durften die Blümlisalp ganz allein für uns geniessen, das ganze Schiff gehörte uns! So ruhig, so romantisch, so wunderschön, ein perfekter Tag allein für unsere Störn! Aber bevor ich mich richtig erholen konnte, folgte schon die nächste Aufregung. «Wo isch üse Hans, är isch nid da!» tönte es aufgeregt von einem Tisch. Nun folgte eine grosse Suchaktion auf dem ganzen Schiff, aber erfolglos, Hans war einfach nicht zu finden. «Uff, isch ä rächt mit der ganze Meute zum andere Schiff gwanderet?» fragte ich mich erschreckt. Wie ein 100 m-Läufer an der Leichtathletik-WM rannte Peter zur Ländte 1. Und hurra, kurz bevor dieses Schiff auch loslegte, entdeckte er ihn und konnte ihn in letzter Minute zurückrufen. So, das war aber nun endgültig die letzte Aufregung.

Schon bald durften wir ein herrliches Risotto mit einem saftigen Pouletbrüstli geniessen. Oh, wie genossen wir die ruhige, persönliche Atmosphäre! Kein Lärm, kein Geschrei störte, wir konnten selbst die Fenster selber öffnen und schliessen, ohne dass jemand immer etwas meckerte und böse Blicke schoss. Es gefiel allen so gut, dass wir beschlossen, den ganzen Nachmittag auf der Blümlisalp zu verbringen. Wir wurden von der Service-Crew richtig verwöhnt, sie lasen uns unsere Wünsche vom Gesicht ab. Na ja, nicht erstaunlich, wir waren ja ihre einzigen Gäste! Aber wir genossen alles so toll, so einmalig! Der erfrischende Coupe Dänemark schmeckte himmlisch und rundete den so schönen Nachmittag ab.

Aber alles hat ein Ende und schon bald stand Lent mit dem gelben Störn-Busli zur Rückfahrt bereit. Danke Lent für Deine Taxidienste! Glücklich und zufrieden verabschiedeten wir uns voneinander in der Gewissheit, ein unvergessliches, einmaliges chlyns Seniore-Reisli erlebt zu haben.

Peter und Vreni Immer

Senioren-Ausflug

Schon lange war unser Seniorenausflug vorbereitet, und wir warteten gespannt auf die Anmeldungen. So



versammelten sich am 21. August 43 reiselustige Senioren/Seniorinnen beim Fankhauser Car und freuten sich auf einen abwechslungsreichen und interessanten Ausflug. Die Reise führte uns durchs grüne Gemüseland nach Murten. Halt, nun war es Zeit zum traditionellen Znüni unter freiem Himmel! Schnell wurde das Open-air-Buffet aufgestellt und schon bald dampfte herrlich heisser Kaffee aus den Bechern. So schön, zum ersten Mal begleitete unser Präsident Roland Bürki unsere muntere Reiseschar. Stolz und mit einem Lachen verteilte er die lustigen Schtörn-Geischtli an alle und benutzte diese Gelegenheit zu einem kurzen Schwatz.

Auf verschlungenen Pfaden führte uns unser Chauffeur, Hansueli Fankhauser, gekonnt und zuverlässig auf den Mont Soleil. Im sehr traditionellen, heimeligen Restaurant mit rot-weiss karierten Vorhängli, Setlis und Servietten wurden wir sehr liebevoll und herzlich empfangen. En français, natürlich! Das Emincée de veau zurichois avec rösti schmeckte allen vorzüglich. Eigentlich wollten wir allen die vielen Solarpanels und die riesigen Windräder zeigen. Hier befindet sich ein riesiges Sonnenkraftwerk und ein Forschungszentrum mit einem grossen Windpark. Aber Petrus hatte etwas dagegen. Er hüllte alles in eine weisse Decke und schien für unser Vorhaben kein Verständnis zu haben.

So mussten wir schon bald das gemütliche Zusammensein beenden und es hiess: «Alles einsteigen, wir fahren los.» Nun durften wir ein sehr unbekanntes Gebiet durch saftig grüne Juraweiden mit den vielen Kühen entdecken. Ein wirklich liebliches Landschaftsbild! Ja, und im Car wurde es zunehmend ruhiger und einige genossen ein kleines, verdientes Mittagsschläfli.

Pünktlich, gesund und munter landeten wir wohlbehalten in unserem Heimathafen. Sehr gerne mit vielen schönen Erinnerungen denken wir an unseren Störn-Seniorenausflug zurück. Äs het gfägt!

Peter und Vreni Immer



Mutationen

Ausgezogen

- Familie Werren, Föhrenweg 2, per 31.07.2025
- Jeniffer Müller mit Zoe, Asterweg 23, per 30.09.2025
- Daniel Reber, Hännisweg 11 A, per 30.09.2025
- Therese Boss, Hännisweg 11, per 30.11.2025 (Eintritt ins Pflegeheim)
- Anna-Carina Stauffer mit Cosmo, Schulstrasse 63, per 31.10.2025
- Nantana Frutig, Dahlienweg 9, per 31.12.2025

Und tschüss! Wir wünschen euch allen von ganzem Herzen alles Liebe und Gute an eurem neuen Wohnort u häbets eifach guet!

Neu eingezogen

- Michael Schneider mit Elias uns Laura, Dahlienweg 9, per 16.08.2025
- Denise Pfau, Dahlienweg 7, per 01.10.2025
- Mario Mathys, Dahlienweg 3, per 01.12.2025
- Natchzalizta Whatcharrachainarong mit Thanjira, Dahlienweg 9, per 01.01.2026

Herzlich willkommen! Wir heissen euch alle ganz herzlich willkommen und hoffen, dass ihr euch in unserer Störn bald heimisch fühlen werdet. Häbets guet!

Intern umgezogen

- Elisabeth Krüsi, vom Dahlienweg 9 an den Asterweg 37, per 01.08.2025
- Familie Gültekin, Föhrenweg 2 (grössere Wohnung), per 01.09.2025
- Stephan Geissbühler mit Sophie, vom Dahlienweg an den Föhrenweg 2, per 01.10.2025
- Paul und Marianne Messerli, Asterweg 23 (in kleinere Wohnung), per 01.11.2025
- Markus Kunz, vom Dahlienweg 3 an den Hännisweg 11 A, per 01.11.2025
- Familie Wyttenbach, vom Dahlienweg 7 an den Asterweg 23, per 01.12.2025

Ganz herzlich willkommen im neuen Daheim! Wir wünschen euch allen viel Freude und glückliche Momente an eurem neuen Wohnort, häbets guet!



Voranzeigen

Veranstaltungen

Sehr gerne laden wir euch zu unseren coolen, vielseitigen und interessanten Events ein. Wir freuen uns, mit euch allen einige wunderschöne Momente geniessen zu dürfen.

03. November **Herbst-Stärn-Mittagstisch** in der Villa Peterson, Hännisweg 11 B für alle Stärn-Senioren/Seniorinnen, ab 11.30 Uhr, Essen 12.00 Uhr

15./16. November **Kerzenziehen** ab 13.30 – ca. 18.00 Uhr,
in der Villa Kunterbunt für Jung und Alt

19. November **Lebkuchen verzieren** 14.00 Uhr, in
der Villa Kunterbunt für alle



20. November **Adventsdekorationen selber gestalten** ab 18.30 Uhr, in der Villa Kunterbunt für alle

01. Dezember **Advents-Stärn-Mittagstisch** in der Villa Peterson, Hännisweg 11 B für alle Senioren/Seniorinnen, ab 11.30 Uhr, Essen 12.00 Uhr

11. Dezember **Kinder-Weihnacht, 18.00 Uhr auf dem Spielplatz Asterweg,**
der Samichlaus mit Schmutzli besucht die Stärn-Familien,
anschliessend

Glühwein-Plausch unter freiem Sternenhimmel
auf dem Spielplatz Asterweg, alle Stärn-Lüt
sind ganz herzlich dazu eingeladen

15. Dezember **Stärn-Senioren-Weihnacht,**
17.00 Uhr im Markus Kirchlein

17. Januar 2026 **Nachmittag der offenen Heizung**
am Hännisweg 14 – 16 Uhr

24. April 2026 **Generalversammlung 2026** im Hotel Seepark



Wir heissen euch alle schon heute ganz herzlich willkommen und freuen uns auf viele Teilnehmer:innen.

Chömet Dir ou? Das wär super toll !

Hättet dir äs Momänteli Zyt u Luscht?

Wir finden es so cool und bereichernd, im Team zusammen etwas zu erarbeiten, bereitzustellen, zu gestalten oder einfach mitzuarbeiten. So entstehen wunderschöne gemeinsame Stunden, coole Begegnungen, private Gespräche und vieles mehr. Wir hätten einige Ideen und möchten euch anfragen: Helft ihr mit?»

Weihnachtsgeschenkli einpacken

Dieses Jahr möchten wir die ca 150 kleinen Geschenklein für unsere Stärr-Senioren-Weihnacht einmal ganz weihnächtlich verpacken und ihnen eine ganz besondere Freude bereiten. Helft ihr mit? Wir treffen uns

Freitag, 12. Dezember, ab 18.00 Uhr, in der Villa Kunterbunt

Peter wird das Weihnachtspapier sehr genau zuschneiden, das notwendige Material, sowie ein Musterpäckli stehen bereit. Es fehlen nur noch einige kleine Wichteli mit fleissigen Händen, die alles liebevoll verpacken würden. Ich würde mich sehr freuen, mit euch zusammen ein paar kreative, gemeinsame Momente erleben zu dürfen.



Samichlouse-Säckli für unsere Stärr-Kinder füllen

Ja, auch der Samichlous leidet an Zeitmangel und kann nicht mehr alles allein richten. Er und Schmutzli haben uns angefragt, ob wir ihnen helfen würden. Ja sicher Samichlaus, das machen wir gerne. Wer hat Zeit und Lust beim Chlosesäckli füllen und fertig erstellen mitzuhelfen? Alles notwendige Material steht bereit, es fehlen einfach noch einige fleissige Schmutzlis. Wir treffen uns

Dienstag, 9. Dezember, ab 18.30 Uhr, in der Villa Kunterbunt



Guetzli backen für unsere Senioren/Seniorinnen

Wir freuen uns ganz fest über die vielen verschiedenen und leckeren Weihnachtsguetzli, die wir letztes Jahr von vielen Bäcker/Bäckerinnen für unsere Störn-Seniore-Weihnacht erhalten hatten. Guetzli aus geheimen Familienrezepten, von einem Rezept vom Grosi, traditionelle Guetzli, einfach super. Die Freude bei unseren Senioren/Seniorinnen war riesengross, gerne nahmen sie noch ein Bettmümpfeli mit nach Hause. Wir durften sogar einige Guetzlisäckli erstellen, die liebend gerne entgegengenommen wurden. Gerne möchten wir diese Aktion wiederholen. Wer hilft mit? Jede Art von Guetzli ist willkommen und können gerne bei Immers am Asterweg abgegeben werden. Gerne holen wir die Guetzli auch ab. Wir danken euch allen zum voraus von ganzem Herzen für eure Guetzli und euren Einsatz für unsere Störn.



Abgeben bis 14. Dezember an Immers, Asterweg 21

Mithilfe bei unserer Störn-Seniore-Weihnacht

Unsere Störn-Weihnacht gehört zu unseren beliebtesten und schönsten Störn-Anlässen. Aber auch hier benötigen wir viele fleissige Geischtli. Nebst den bereits jahrelangen Helfer:innen ist es immer wieder schön, neue Störn-Lüt in unserem Helferkreis willkommen heissen zu dürfen. Liebe Störn-Lüt und Teenies, vielleicht habt ihr kurz Zeit, beim Vorbereiten, beim Znüni servieren, Päckli verteilen oder anderen Einsätzen mitzuhelfen? Unsere Senioren freuen sich immer ganz fest, von lieben Menschen ein wenig verwöhnt zu werden. Also, wir sind froh und dankbar für jede Mithilfe! Danke viumau zum vorus!

Montag, 15. Dezember, Markus-Kirchlein

ab 09.00 – ca. 11.00 Uhr, Vorbereiten der Weihnachtsstube

ab 14.00 Uhr, Zubereiten des Znünis

17.00 Uhr, Weihnachtsfeier

Ab ca. 18.00 Uhr, Servieren des Znünis, Verteilen der Weihnachtspäckli

Ab ca. 19.00 Uhr, Aufräumen, abwaschen

Anmeldung bis 10. Dezember 2025: an Vreni Immer, 077 217 92 47, E-Mail: vreni.immer@wbgstern.ch
Selbstverständlich sind Teileinsätze möglich



Für Fragen und Auskünfte stehen wir euch natürlich jederzeit sehr gerne zur Verfügung. Wir danken euch allen zum voraus ganz herzlich für eure Mithilfe, für eure Zeit und einfach für euer Dasein und hoffen auf ein aktives Mitmachen!



Wir heizen

Eh Störn-Lüt, loset einisch!

Sicher habt ihr bemerkt, dass wir seit einiger Zeit wieder heizen. Beim Aufwachen dürfen wir in eine vorgewärmte Wohnung aufstehen, am Abend können wir uns mollig vor dem Fernsehen oder Computer einkuscheln. Nun ist es aber höchste Zeit, in den Wintermodus zu starten. Eigentlich erzählen wir euch nichts neues, wir alle kennen diese Vorschriften:

- **Schliessen der Kippfenster in den Wohnungen aber auch im Treppenhaus, in der Waschküche, im Tröckniraum, im Keller usw.**
- **Schliessen der Eingangs- und der Veloraumtüren**
- **Kein Dauerlüften in den Wohnungen**
- **Zwei- bis viermal täglich 5 – 8 Minuten stosslüften mit ganz geöffneten Fenstern**
- **Benützen der Secomaten in den Waschküchen**
- **Licht löschen in allen öffentlichen Räumen inkl. Kellerabgang**



Wir danken, dass ihr alle mithelft, unsere Umwelt und schlussendlich auch unsern Geldbeutel zu schonen.

Verwaltung 2025

Bürki Roland, Lindenweg 5 A, 3604 Thun

e-mail: roland.buerki@wbgstern.ch

Kontakt-Tel. Nr: Sekretariat wbg stern

033 336 70 32

Immer Verena, Asterweg 21, 3604 Thun

e-mail: vreni.immer@wbgstern.ch

077 217 92 47

Iris Bürki, Erlenweg 15, 3604 Thun

e-mail: sekretariat@wbgstern.ch

033 336 70 32

Immer Patric, Asterweg 31, 3604 Thun

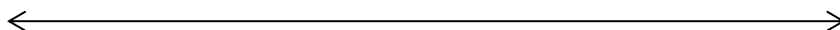
e-mail: patric.immer@wbgstern.ch

079 445 04 88

Florent Berisha, Büro Erlenweg 16, Untergeschoss,

e-mail: lent.berisha@wbgstern.ch

079 732 05 96



kutag.gfag Schulstrasse 26, 3604 Kontaktperson: Sandra Tommasi

e-mail: sandra.tommasi@kutag.ch

033 335 80 60

Eure Meinung ist uns wichtig wir suchen zündende Ideen

Liebe Erwachsene Jung und Alt, liebe
Teenies, liebe Kiddys usw.

Im Leitbild steht unser Motto geschrieben: ... «mehr als nume ä chli wohne». Dieser Grundsatz ist uns sehr wichtig. Dazu gehören auch gemeinsame Aktivitäten, ein kleines Reisli, ein gemütliches Zusammensein, ein miteinander-Arbeiten und vieles mehr. Diese Anlässe helfen mit, einander besser kennenzulernen, einander zu verstehen und einfach Spass miteinander zu haben.

Um noch besser auf eure Wünsche und Interesse eingehen zu können, benötigen wir eure Mithilfe. Es interessiert uns, was ihr gerne unternehmen möchtet, welche Jahreszeit ihr vorzieht, was ihr cool findet, was noch fehlt im Veranstaltungskalender.

Vielleicht kennt ihr einen schönen Ort für unsere nächste Seniorenreise, eine Aktivität für unsere Familien, vielleicht fehlt noch etwas für eine Altersgruppe usw. Liebe Kinder, liebe Erwachsene, erzählt uns, was ihr gerne zusammen mit andern unternehmen möchtet, welche Spiele ihr wünscht. Sicher habt ihr viele Ideen, wie wir unser Zusammenleben aktivieren könnten, was euch Freude bereiten würde. Ihr könnt uns alles schreiben, zeichnen, per E-Mail oder persönlich mitteilen. Vielleicht möchtet ihr einmal ein Siedlungsfestli, einen gemütlichen Grillhock organisieren? Wir helfen euch gerne dabei.



Wir freuen uns auf viele Gedanken, Ideen, Vorschläge usw, und natürlich auch auf Stärn-Lüt, die gerne mithelfen würden. Wir freuen uns auf viele coole, fröhliche und interessante Momente mit möglichst vielen motivierten und aktiven Menschen. Wir danken für euer Mitdenken!

Vorschläge, Ideen, Anregungen bitte an:
Peter und Vreni Immer, Asterweg 21,
077 217 92 47,
e-mail: vreni.immer@wbgstern.ch

Danke viu-, viumau!!

Verena Immer